

Der 11. Deutsche Hochschulrechtstag
wird unterstützt durch:

Verein zur Förderung des
deutschen & internationalen
Wissenschaftsrechts



juristische | fakultät

Veranstaltungsort

Saal A320
Hauptgebäude der Leibniz Universität
Welfengarten 1, 30167 Hannover

Anmeldung

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.
Sie können sich per E-Mail oder per Post anmelden. Es
wird ein Tagungsbeitrag von 25 € erhoben, den Sie bitte
vor der Tagung auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaberin: Juristische Fakultät der LUH
IBAN: DE56 2505 0000 0101 4271 36
BIC: NOLADE2H
Kreditinstitut: Norddeutsche Landesbank
Verwendungszweck: Hochschulrechtstag
[Ihr Name/ Ihre Institution]

Für Studierende, Doktoranden und Referendare ist die
Teilnahme kostenlos.

Kontakt

E-Mail:
hochschulrechtstag@jura.uni-hannover.de

Adresse:

Leibniz Universität Hannover
Juristische Fakultät
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht
Königsworther Platz 1, 30167 Hannover



11
102
1004
Leibniz
Universität
Hannover

Hochschulmedizin und Hochschulorganisation

nach der MHH-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

11. Deutscher Hochschulrechtstag
am 12. Mai 2016 in Hannover

www.hochschulrechtstag.de

Der Deutsche Hochschulrechtstag

Der Deutsche Hochschulrechtstag ist ein Symposium, das im jährlichen Wechsel in Erlangen, Köln, Bonn und Hannover stattfindet. Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, aktuelle Fragen des Hochschulrechts aufzugreifen, an der Hochschule zu diskutieren und Lösungskonzepte zu entwickeln. Dabei soll auch ein Forum zum Gedankenaustausch zwischen Theorie und Praxis auf den Gebieten des Hochschulrechts eröffnet werden.

Veranstalter

Prof. Dr. Volker Epping

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht
Leibniz Universität Hannover

Kooperationspartner

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis

Forschungsstelle für Wissenschafts- und Hochschulrecht
Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales
Öffentliches Recht
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Klaus F. Gärditz

Prof. Dr. Wolfgang Löwer

Institut für Öffentliches Recht
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Bernhard Kempen

Prof. Dr. Michael Sachs

Prof. Dr. Christian von Coelln

Institut für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht
Universität zu Köln

Tagungsthema

Der 11. Deutsche Hochschulrechtstag beschäftigt sich mit den Folgen der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 24. Juni 2014 (BVerfGE 136, 338 ff.) zum Organisationsrecht der Medizinischen Hochschule Hannover.

Welche Anforderungen stellt die Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG) an die Organisation der Hochschulmedizin? Wie ist die Partizipation der kollegialen Repräsentationsorgane insbesondere bei Finanz- und Strukturentscheidungen auszugestalten? Welche allgemeinen Folgen ergeben sich aus der Entscheidung insgesamt für das Hochschul- und Wissenschaftsrecht jenseits der hochschulmedizinrechtlichen Besonderheiten? Ist die landesgesetzliche Ausgestaltung des Hochschul(medizin)rechts auf den verfassungsrechtlichen Prüfstand zu stellen?

Auf diese Fragen will der diesjährige Hochschulrechtstag aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive Antworten geben und Diskussionsräume eröffnen.

Die Veranstaltung wird mit einer **Podiumsdiskussion** enden, die von Herrn **Prof. Ulf Pallme König** (Kanzler a. D. der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) moderiert werden wird.

An der Podiumsdiskussion werden teilnehmen:

- **Prof. Dr. Christopher Baum** (Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover)
- **Dr. Dirk Böhmann** (Deutscher Hochschulverband, Bonn)
- **Dieter Kaufmann** (Kanzler der Universität Ulm)
- **Prof. Dr. Nicolas Wernert** (Dekan der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Tagungsablauf

11.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Volker Epping <i>Leibniz Universität Hannover</i>
11.05 Uhr	Grußwort Prof. Dr. Andreas L. Paulus <i>Richter des Bundesverfassungsgerichts (Erster Senat)</i>
11.15 Uhr	„Die MHH-Entscheidung des BVerfG aus der Sicht des Beschwerdeführers“ Prof. Dr. Bernd Haubitz <i>Medizinische Hochschule Hannover</i>
11.45 Uhr	„Die MHH-Entscheidung des BVerfG“ Prof. Dr. Bernd J. Hartmann <i>Universität Osnabrück</i>
12.15 Uhr	„Die Folgen der MHH-Entscheidung für das Kooperations- und das Integrationsmodell“ Dr. Dirk Böhmann <i>Deutscher Hochschulverband, Bonn</i>
12.45 Uhr	Diskussion
13.15 Uhr	Mittagsimbiss
14.15 Uhr	„Das Hochschulorganisationsrecht nach der MHH-Entscheidung“ Prof. Dr. Jörg Ennuschat <i>Ruhr-Universität Bochum</i>
14.45 Uhr	Diskussion
15.15 Uhr	Podiumsdiskussion Teilnehmer: siehe mittlere Spalte